

## Studiofotografie

Wir setzen uns vor allem mit der Inszenierung von Objekten/Menschen im Fotostudio auseinander. Das Erlernen von technischem Basiswissen, sowie das Erarbeiten einer eigenen Bildserie ist das Ziel in diesem Praxismodul.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-P-2072.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxismodul 2. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Hansruedi Rohrer
Zeit	Di 21. Februar 2023 bis Mi 8. März 2023 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 12
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	keine
Zielgruppen	Bachelor Praxismodul für Studierende 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kompetenzerweiterung der fotografischen Grundkenntnisse: Lichtführung, Komposition, Inszenierung, sowie Sicherheit in der Handhabung der Kamera und des Studioequipments.</li><li>- bewusster Umgang mit Licht</li><li>- Vertiefung des digitalen Workflows, Bildoptimierung im Raw Converter / Photoshop.</li><li>- Differenzierung des fotografischen Wahrnehmungs-, Vorstellungs-, und Ausdrucksvermögens.</li><li>- Erarbeiten individueller themenbezogener Umsetzungen.</li></ul>
Inhalte	<p>Teil 1, Kurzaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anhand eines Gegenstandes und einer Lichtquelle werden unterschiedliche Darstellungsoptionen durchgespielt.</li><li>- das Kennenlernen von verschiedenen Lichtquellen und deren Wirkung wird anhand einer zweiten Kurzaufgabe erprobt.</li><li>- Wie können Objekte aber auch Porträts, durch die Gestaltungsmittel Licht, Optik, Raum und Aufnahmesettings auf unterschiedliche Weise dargestellt werden.</li><li>- In einer weiteren Übung geht es um subjektive Darstellungen, die durch die technischen Mittel der Fotografie hervorgerufen werden können.</li></ul> <p>Teil 2, Hauptaufgabe</p> <p>Die Stärke der Fotografie liegt in der realistischen Abbildung der Wirklichkeit. Von allen anderen Bildmedien kann sie das am besten und bildet die Realität so ab, dass sie vordergründig als glaubwürdig erscheint. Aber gerade durch diese Qualität vermag die Fotografie auch Wirklichkeit mit Fiktion zu vermischen. Sie bietet in dieser Hinsicht ein großes Potential an Lösungen. Dadurch, dass sie immer 2-dimensional abbildet, kann schon mit einfachen Mitteln räumliche Illusionen und Täuschungen erzeugt werden.</p> <p>Anhand eines vorgegebenen Themas soll eine Bildidee skizziert werden, die sich mit Fiktion und Täuschung auseinandersetzt. Innerhalb des Arbeitsprozesses stehen auch die Machbarkeit und Realisierung im Mittelpunkt. Zudem stellen wir uns die Frage des Ausdrucks, der Narration und des Stils. Ein einzelnes Foto</p>

gelingt immer, bei einer konsistenten Bildserie wird es schon schwieriger. Zusätzlich zu den fotografischen Resultaten soll das gestalterische Potential im Photoshop genutzt werden. Durch digitale Zugriffsmöglichkeiten können Bildinhalte verdichtet, und technisch korrekt aufgearbeitet werden.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Bewertungskriterien: Umsetzungsqualität, Subtilität der Interpretation, inhaltlich-formale Kohärenz, Technik
Termine	Bachelor-Praxismodule 1. Teil: 21. Februar bis 8. März 2023 (Di-Fr, Di-Fr, Di-Mi)
Bewertungsform	Noten von A - F